# ST. URBANMFOKUS

Gemeindemagazin St. Urban - Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten



nicht Jugendzählsorger"

Salesianer in St. Urban

INHALT

MOMENT MAL AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

MOMENT MAL	2
------------	---

#### **AUS KIRCHE UND GEMEINDEN**

Interview mit Kurt Philipp "Der heilige Markus ist schon in Arbeit"

3

"Jugend*seel*sorger, nicht Jugend*zähl*sorger" Salesianer in St. Urban

Einblicke in die Hl. Stadt Jerusalem

#### KATHOLISCHES LEBEN



Christus im Zentrum: Fronleichnam in St. Urban	
Wallfahrt ins Heilige Land	
Wallfahrt der Gesamtkirchen- gemeinde auf die Liebfrauenhöhe	
Kar- und Ostertage: "Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung feiern wir"	

"Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung feiern wir"	9
MITTEILUNGEN	10
AKTUELLES	12
Gebetsanliegen des Heiligen Vaters	12
GOTTESDIENSTPLAN	16
UUTTEDILNIJITENN	10

TERMINE	20, 22

AUS DEN PFARRBÜCHERN 21

IMPRESSUM 22

#### **KINDERSEITE**

Feste im Kirchenjahr –
Kindern erklärt 23

Die katholische Kirche und ihre Frauen



Schon wieder vorbei ist der Monat Mai, den die katholische Kirche traditionell der Gottesmutter widmet. Maria wird als Heilige gefeiert und ihr als Idealbild der Frau in besonderer Weise gedacht. Doch wie sieht es mit den anderen Frauen der Kirche aus?

Veröffentlichungen zu diesem Thema füllen bereits ganze Regalwände. Darin finden sich die unterschiedlichsten Betrachtungen über

die Frauen allgemein, deren Rolle in der Bibel oder auch dem Verhältnis der Geschlechter in der katholischen Kirche. Manch einer könnte da denken, es sei alles zu dem Thema gesagt. Dennoch lohnt es sich gerade jetzt, einen Blick auf dieses Feld zu werfen, im dem sich Veränderungen andeuten.

Ende letzten Jahres wurde der offizielle Bibeltext der katholischen Kirche neu herausgegeben. In dieser Einheitsübersetzung finden sich viele Fälle, in denen eine treuere Übersetzung des Urtextes zur Aufwertung der weiblichen Person führt. Gleich am Anfang bekommt Adam von Gott nun eine Hälfte zur Seite gestellt, die ihm ebenbürtig ist. Zudem redet Paulus in gemischten Gruppen nun sowohl die Brüder als auch die Schwester an, statt wie zuvor nur die Brüder zu erwähnen.

Die stärkste Besinnung auf das Original jedoch ist die Rückverwandlung der Junia. Bis ins Mittelalter hinein grüßte Paulus im Brief an die Römer Junia, die unter den Aposteln heraus rage. Dann wurde ihrem Name ein "s" angehängt, obwohl Junias nicht als Männername bekannt ist. In der Ostkirche dagegen wurde Junia weiterhin als Apostelin verehrt. Mit der Korrektur zurück in den Frauenname Junia reiht sich die katholische Kirche wieder in diese Tradition ein.

Auch kirchenpolitisch scheint etwas in Bewegung zu kommen. Bischof Gebhard Fürst sagte anlässlich des 100jährigen Jubiläums des katholischen Frauenbundes: "Das mögliche Amt der Diakonin sehe ich als Zeichen der Zeit." (Zitat von Bischof Gebhard Fürst im Katholischen Sonntagsblatt Nr. 14 vom 02.04.17, S. 6) Mit dieser Äußerung fühlen sich viele engagierte Frauen in ihrer Forderung bekräftigt, dass endlich auch Frauen zum Weiheamt zugelassen werden könnten.

Steht die katholische Kirche damit am Beginn eines Aufbruches? Das wird die Zeit zeigen. Sicher aber bedeutet es eine Stärkung, an diesem Thema zu bleiben und im Sinne Thomas von Aquins weiter zu machen: "Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten."

Mareike Gall

## "Der heilige Markus ist schon in Arbeit"



Lieber Kurt, dich ein "Urgestein" zu nennen, ist nicht übertrieben, oder? Wieso das?

### Nun, Generationen von Ministranten in St. Markus kennen dich. Und nicht nur die.

Gut, ich bin natürlich sehr präsent, wenn es um die Kirchengemeinde geht. Als Lektor, Eucharistiehelfer und Wort-Gottes-Feier-Leiter sieht man mich notgedrungen häufiger als andere. Und Ministrant bin ich seit über 35 Jahren – daher kennen mich viele, Ministranten wie auch Gottesdienstbesucher.

#### In dieser Zeit hat sich vieles geändert.

Sehr viel. Um 1980 sind viele junge Familien nach Hedelfingen und Rohracker gezogen. Irgendwann Ende der 1980er Jahre waren wir in der Gemeinde St. Paulus 136 Ministranten gleichzeitig. Damals diente der Mini-Plan dazu zu verhindern, dass plötzlich viel zu viele Kinder in der Sakristei standen. So etwas ist vorgekommen.

## Wie bist du eigentlich Ministrant geworden?

Ganz klassisch nach der Erstkommunion. Mir hat es sofort gefallen. Damals dauerte die Schulung zum Ministranten noch rund neun Monate, so dass ich im Februar 1981 endlich zum ersten Mal ministrieren durfte.

Heute ist ministrieren ja eher ein bisschen "uncool". Das war damals nicht so. Es gab auch jede Woche Veranstaltungen für die Minis. Wenn wir z.B. Partys gefeiert haben, war der Jugendraum in Hedelfingen brechend voll.

Heute sind die Terminkalender leider

#### Und heute?

oft mit Schule und anderen Terminen voll. Wir versuchen daher, wenigstens ein Treffen pro Monat für alle Minis von St. Urban zu organisieren.
Unser Jahresausflug nach Tripsdrill ist sehr beliebt. Auch das dieses Jahr zum 18. Mal stattfindende Detektivspiel "Stuttgart Yard" findet großen Anklang. Dabei handelt es sich um das bekannte Brettspiel Scotland Yard, nur eben mit Stuttgart als Spielfläche. Und gejagt wird mit der SSB. Die Teilnehmer kommen aus der gesamten Diözese, wir rechnen dieses Jahr mit 350 Ministranten.
Etwas schade finde ich, dass so wenige

Etwas schade finde ich, dass so wenige Eltern, die selbst einmal Ministranten waren, ihre Kinder heute für das Ministrieren begeistern können.

## Nächstes Jahr findet wieder die Internationale Rom-Wallfahrt der Ministranten statt. Du bist zum vierten Mal im Organisationsteam mit dabei.

Rom, das ist natürlich ein Höhepunkt. Wir rechnen wieder mit vielen Teilnehmern aus Stuttgart. Das Schöne: Rom-Wallfahrten sind auch immer was für die Zukunft. Hier entstehen Freundschaften, Gleichgesinnte bilden Netzwerke, die lange halten. Wer nach Rom pilgert, so heißt es, kommt als

anderer Mensch wieder zurück. Wenn ich das auf die Ministranten beziehe, liege ich damit nicht falsch.

## Wie siehst du die Situation in der Gesamtkirchengemeinde?

Ich sehe da viele positive Impulse. Es gibt über die Ortsgrenzen hinweg viele jüngere Familien, die sich kennen und die gerne gemeinsam etwas machen. Bei den Ministranten hat sich eine neue Gruppe gebildet, die Urbanminis. Das sind – anders, als der Name vermuten lässt – etwas ältere Ministranten, die sich nach der Firmung gefunden haben und z.B. gemeinsam Gruppenleiterschulungen besuchen. Auch im AKM, dem Arbeitskreis Ministranten, tut sich einiges, was über die einzelnen Gemeinden hinausgeht und die Ministranten auf Stadt-Ebene zusammenbringt. Ich finde das gut.

## Nun bist du nicht nur Ministrant, sondern auch zweiter Vorsitzender von St. Markus. Auch da hat es große Veränderungen gegeben.

2012 mussten wir die Kirche in Rohracker für die Gemeinde schließen. Das hat viele Menschen dort hart getroffen Jetzt wird sie von den Chaldäern genutzt, was ich für sehr sinnvoll halte. Ich freue mich für die chaldäische Gemeinde. Schade aber finde ich, dass vieles, was von Seiten Rottenburgs für die Chaldäer möglich gemacht wurde, mit der Territorialgemeinde St. Paulus damals allem Anschein nach nicht möglich war. Es lohnt aber nicht, über verschüttete Milch zu lamentieren. Dafür haben wir jetzt in Hedelfingen eine ordentliche Orgel. Und der heilige Markus – als schmückende Holzstatue für die Kirche – ist schon in Arbeit.

Kurt Philipp, Jahrgang 1971, ist Zweiter Vorsitzender der Kirchengemeinde St. Markus. Neben seinen vielen Tätigkeiten in und um die Gemeinde ist er "Behelfsministrant", sofern Not am Ministranten besteht.



Seit bald 20 Jahren leben Brüder der Salesianer Don Boscos in Obertürkheim. Wer sind sie, was tun sie? Und was sind ihre Ziele? Ein Kurzbesuch mit überraschenden Einblicken.

**¬**s sind oft die Kleinigkeiten im Leben, die Großes bewirken. Und **⊿**manchmal führt ein fehlender Schlafplatz zu ungeahnten Konsequenzen. Die 1990er Jahre gingen ihrem Ende zu, als der damalige Bischof von Rottenburg-Stuttgart, Walter Kasper, wegen einer Veranstaltung in Rom weilte. In der Hektik der Vorbereitung hatte er vergessen, sich ein Zimmer zu reservieren. Die Hotels waren alle belegt, und so bot man ihm eine Übernachtung bei den Salesianern Don Boscos an. Den Orden kannte er als Bischof wohl, allerdings hatte er sich nicht viel mit ihm beschäftigt. Während seines Aufenthalts lernte er die Salesianer näher kennen. Und er war begeistert von der Arbeit, die dieser Männerorden weltweit leistet. "So etwas will ich auch in meiner Diözese", soll er geäußert haben.

Wenn Bischöfe möchten, kann es manchmal ganz schnell gehen. Und so zogen bereits im September 1999 die ersten drei Salesianer in die freigewordene Pfarrerwohnung neben der Kirche St. Franziskus in Obertürkheim. Heute, 18 Jahre später, besteht das Salesianer-Team aus dem Stadtjugendpfarrer Pater Jörg Widmann und seinen Mitbrüdern Clemens Mörmann und Matthias Bogoslawski. Zusammen mit drei Gemeindereferenten sind sie für das gesamte Dekanat Stuttgart zuständig. Im Stadtgebiet gibt es insgesamt 44 Einzelpfarreien, die in zwölf Gesamtkirchengemeinden organisiert sind.

Ihr geistliches Zentrum – YouCh genannt – haben sie in St. Nikolaus im Stuttgarter Osten. Das hat vor allem zwei Gründe: das Zentrum muss für Jugendliche und junge Erwachsene gut und schnell erreichbar sein. Die Rand-



Der Ordensgründer: Don Bosco

lage Obertürkheim eignet sich da wenig. Und die Kirche St. Nikolaus muss renoviert werden. "Der Standort St. Nikolaus gibt uns eine Perspektive für die Zukunft. Wenn die Kirche schon umgebaut werden muss, dann kann das auch so geschehen, dass sie sich später als Jugendkirche eignet", so Pater Jörg.

### In der Tradition ihres Ordens

Mit ihrer Arbeit stehen die Salesianer in Stuttgart ganz in der Tradition ihres Ordens. Der wurde 1859 von Johannes Bosco (1815–1888), genannt Don Bosco, gegründet. Nach seiner Priesterweihe 1841 geht Don Bosco nach Turin. Die pulsierende, schnell wachsende Industriestadt in Italien zieht zu Beginn der Industrialisierung viele junge Menschen an. Dort lernt Don Bosco die Schattenseiten der Industrialisierung kennen: viele Jugendliche leben auf der Straße,

suchen Arbeit, landen im Gefängnis. Er beginnt, sich um sie zu kümmern, und verbringt seine Freizeit mit ihnen. Dann fängt er an, sie zu unterrichten; zunächst in Lesen, Schreiben und Katechismus. Als Don Bosco Räume bekommt, gründet er ein offenes Haus für junge Menschen, besonders für die Ärmeren – das Oratorium. Ein Haus zum Leben, zum Spielen, zum Lernen und zum Einüben des Glaubens. Später gründet Don Bosco Lehrwerkstätten, Schulen, schließt Ausbildungsverträge ab und sammelt eine immer größer werdende Schar von Helfern um sich. Er entwickelt auch einen neuen Erziehungsstil. Dabei geht es darum, präventiv ein Gleichgewicht zwischen Vernunft und Religion bei den jungen Menschen zu fördern. Basis ist die Amorevolezza, ein Wort, für das es keine deutsche Entsprechung gibt. Am besten ist es mit "liebevoll" übersetzt. Aus dem Kern einiger Helfer entwickelt sich eine neue Ordensgemeinschaft: die Salesianer Don Boscos (SDB) - benannt nach dem Heiligen Franz von Sales, den Don Bosco wegen seiner Güte und Menschenfreundlichkeit sehr verehrte.

## "Zeit haben für junge Menschen"

Die Salesianer gehören neben den Jesuiten und den Franziskanern (OFM) zu den drei größten Männerordensgemeinschaften der römisch-katholischen Kirche und sind weltweit aktiv. Zur Don-Bosco-Familie gehören der Frauenorden Don-Bosco-Schwestern und die Laienvereinigung "Salesianische Mitarbeiter Don Boscos", beide von Don Bosco noch selbst gegründet.

#### Beruf und Berufung

In purer Not, vernachlässigt und alleine in einer fremden Welt – die drängenden Probleme vieler Kinder und Jugendlicher im Turin des 19. Jahrhunderts sind nicht mehr die von heute. In der Regel sind die Kühlschränke heute gefüllt, Schule und Ausbildung sind selbstverständlich geworden. Mit Smartphone und digitalen Medien lässt sich aufkommende Leere gut übertünchen.

"Unser Ziel ist, junge Menschen mit Kirche, Glaube und Christus in Verbindung zu bringen. Denn das kann das Leben reich machen", so Pater Jörg Widmann. Er selbst hat das für sich erlebt. Aufgewachsen im nordrheinwestfälischen Velbert, war er schon früh von der Arbeit der dort damals ansässigen Salesianer beeindruckt. Für sich selber hatte er aber zuerst einen anderen Lebensweg gewählt. Er arbeitete als Industriekaufmann – und das sehr gerne. Das war sein Beruf, aber nicht seine Berufung. Dafür hatte er die Jugendarbeit: "Mit Büroschluss fing für mich das Leben an. Dann konnte ich mit Jugendlichen arbeiten." Irgendwann sprach ihn ein Salesianer an, ob er sich nicht vorstellen könne, seine Berufung innerhalb des Ordens zu leben. So wurde aus dem Kaufmann ein Ordensmann. Im Jahr 2002 legte er seine Erste Profess ab.

Gefragt nach den grundsätzlichen Zielen seiner Arbeit antwortet Pater Widmann mit zwei klaren Aussagen: "Wir möchten Zeit haben für junge Menschen. Und wir wollen helfen, damit das Leben junger Menschen gelingt." Wie viele junge Menschen das Angebot annehmen, ist unterschiedlich: "Wir hatten schon halbe Großveranstaltungen. Und auch solche mit nur ein oder zwei Teilnehmern.



Bald geht es gemeinsam auf große Fahrt. Die Jugendlichen planen eine Reise nach Taizé

Da ergeben sich oft ganz intensive Gespräche. Aber die Anzahl spielt für mich keine Rolle. Ich sehe mich als Jugendseelsorger, nicht als Jugendzählsorger." Mit jungen Menschen sind dabei beileibe nicht nur Katholiken gemeint: die Angebote der Salesianer richten sich an alle Jugendlichen, unabhängig von Religion oder Konfession.

Und wie finden die Jugendlichen zu den Salesianern? "Über viel Basisarbeit.

### **YOUCH - EIN NAME, EIN PROGRAMM**

Den Namen "YouCh" (gesprochen: Juhtsch) für das spirituelle Zentrum in Stuttgart-Ost haben die Jugendlichen selbst gewählt. Es steht wahlweise für "Young Church" (= junge Kirche) oder "Youth + Christ" (= Jugend und Christus). Das Zentrum steht unter Selbstverwaltung, wurde also auch von den Jugendlichen eingerichtet. Dort bieten die Salesianer Don Boscos zusammen mit dem katholischen Jugendreferat spirituelle Angebote, Veranstaltungen und Fahrten an. Im YouCH sollen junge Menschen Zeit und Raum haben, sich überLebens- und Glaubensfragen auszutauschen. Das aktuelle Jahresprogramm gibt es im Internet unter www.donbosco-stuttgart.de

Wichtig ist die Pflege der Kontakte, am besten in der 1:1-Kommunikation – der Jugendliche und wir im direkten Kontakt. Aber wir gehen auch über die Katholische Junge Gemeinde, die Pfadfinder, Ministranten, Firmlinge und andere Organisationen." Eine immer größere Rolle spielen die sozialen Medien wie Facebook und WhatsApp. Da ist es wichtig, schnell zu reagieren und Fragen zügig zu beantworten: "Sonst fühlen sich die Jugendlichen nicht ernst genommen."

Leichtes Misstrauen spürt er bisweilen in den Ortsgemeinden. Sie befürchten, an die Salesianer ihre Gemeindejugend zu verlieren. Diese Ängste hält Pater Widmann für unbegründet: "Wir bieten ein Zusatzangebot. Und über uns können sich die Jugendlichen unterschiedlicher Gemeinden vernetzen. Das ist eine gute Ergänzung und kommt allen zugute."





Grabeskirche in Jerusalem (links)

Das Österreichische Hospiz an der Via Dolorosa in Jerusalem: Hier lebt und arbeitet Pfarrer Markus Stephan Bugnyar

## Einblicke in die Heilige Stadt Jerusalem

Markus Stephan Bugnyar (geb.1975) ist seit 2004 amtierender Rektor des Österreichischen Pilger-Hospizes in Jerusalem. Als Verantwortlicher für die Akademie des Hospizes organisiert er interkulturelle Konzerte und wissenschaftliche Symposien. Er publiziert sukzessive zu Geschichte und Gegenwart der Pilgerherberge.

Das nur kurz zusammengefasst. Pfarrer Bugnyar lebt seit 2001 in Israel. Lebendig und spannend konnte er im Ökumenischen Nachtcafé am 5. Mai erzählen über das Heilige Land und besonders über die Verhältnisse in Jerusalem. Der Bericht eines Menschen, der dort lebt und arbeitet, ist etwas völlig anderes als das, was wir aus den Medien erfahren. Sozusagen realitäts- und erfahrungsgesättigt. Der freundliche Empfang im GZU mit Hefekranz und Getränken und fröhlichem Geplauder machte uns bereit für einen Film über die Herberge. So wunderschön, mitten in der Altstadt an der Via Dolorosa gelegen, Aussicht auf den Felsendom und die ganze Stadt, mit Wiener Kaffee und herrlichen schattigen Innenhöfen, sehr großzügigen, architektonisch sehr beeindruckenden Räumlichkeiten und liebevoller Verpflegung,wäre man am liebsten sofort hingereist. Mit dem Flieger ist man ja ziemlich schnell dort. Überlegt euch, ob ihr nicht mal auf eine Pilgerreise nach Israel gehen wollt. Dies ist eine sehr gute Adresse!

Erfahren haben wir, wie es zu diesem Hospiz kam, was seine Aufgaben und Ziele sind. Vier Stadtteile prägen die Stadt, christlich, jüdisch, armenisch, muslimisch, natürlich mit jeweils verschiedenen religiösen Gruppierungen innerhalb der verschiedenen Religionen. Ein buntes Völkchen, das diese aufregende Stadt mit ca. 600 000 Bewohnern ausmacht. Die Geschichte, die Politik, die Konflikte, alles wurde lebendig vor uns ausgebreitet. Und – was uns am meisten erstaunte – von der Zwei-Staaten-Lösung redet dort keiner. Alles ist so miteinander verflochten, dass man sich nicht vorstellen kann, wie man das wieder auseinandergefusseln sollte.

Ich war 1981 in Israel als Studentin mit der Fachschaft Theologie. Wir haben Politiker, Schriftsteller, Künstler, Palästinenser (eine unserer Komilitoninnen war Palästinenserin und ihr Vater Bürgermeister einer Kleinstadt dort), Professoren der Uni Tel Aviv und Haifa, Christen, Juden (orthodox und liberal) Muslime und Armenier persönlich getroffen und mit ihnen in großer Offenheit diskutiert, immer an einer reich und liebevoll gedeckten Tafel. Mir scheint, es hat sich inzwischen nicht viel geändert und ich glaube es Herrn Bugnyar sofort, dass die Menschen dort sich eine Zwei-Staaten-Lösung nicht vorstellen können.

Es war ein sehr bereichernder, informativer Abend. Da Pfarrer Gälle das alles organisiert hat, sei auch ihm ganz herzlich gedankt. Ein bisschen war das ja auch eine schöne Vorbereitung auf die Pigerreise der Gesamtkirchengemeinde St. Urban im März 2018. Haben Sie Lust, mitzufahren? Sie können sich noch anmelden! Elke Strackerjan

KATHOLISCHES LEBEN KATHOLISCHES LEBEN

## Christus im Zentrum:

## Fronleichnam in St. Urban

Auch in diesem Jahr feiern wir am Fronleichnamsfest, 15. Juni, eine gemeinsame Eucharistiefeier um 10 Uhr im Schulhof des Wirtemberggymnasiums. Zeitgleich beginnt ein Kindergottesdienst. Anschließend führt die Prozession über die Neckarbrücke nach St. Christophorus. Dort wird ein Stationsaltar sein, bevor die Prozession in diesem Jahr erstmals zum evangelischen Gemeindehaus (Ulmer Straße) führt und mit dem Schlusssegen endet.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst und die Prozession vom Jugendspielmannszug der Freiwiligen Feuerwehr. In evangelischen Gemeindhaus sind dann alle zu einem Mittagessen eingeladen. Der Festtag klingt bei Kaffee und Kuchen aus.

Bei anhaltend regnerischem Wetter findet der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus statt. In diesem Fall läuten die Glocken von St. Christophorus um 9.45 Uhr.

Die Ministrantenprobe für Fronleichnam findet bereits am Mittwoch, 14. Juni, um 16.30 Uhr auf dem Schulhof statt.

Wir bieten in diesem Jahr einen Fahrdienst zum Fronleichnamsfest am 15. Juni an: Wer von zuhause mit dem Auto abgeholt werden möchte, um den Festgotesdienst mitzufeiern, kann sich an das Pfarrbüro St. Johannes wenden (Tel.: 335223).







Das Fronleichnamsfest, kurz: Fronleichnam (von Mittelhochdeutsch vrône lîcham "des Herren Leib", eine wörtliche Übersetzung des kirchenlateinischen Begriffes "Corpus Domini"), offiziell "Hochfest des Leibes und Blutes Christi", regional auch Prangertag oder Blutstag genannt, ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Im Englischen und in anderen Sprachen trägt das Hochfest den Namen Corpus Christi.

Fronleichnam wird am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitsfest, dem zweiten Donnerstag nach Pfingsten, begangen (60. Tag nach dem Ostersonntag) und fällt somit frühestens auf

den 21. Mai und spätestens auf den 24. Juni. Fronleichnam ist immer auf den Tag genau zwei Monate nach dem Karsamstag. Der Donnerstag als Festtermin steht in enger Verbindung zum Gründonnerstag und der damit verbundenen Einsetzung der Eucharistie durch Jesus Christus selbst. Wegen des stillen Charakters der Karwoche erlaubt der Gründonnerstag keine prunkvolle Entfaltung der Festlichkeit. Aus diesem Grund wurde Fronleichnam auf den ersten Donnerstag nach der Osterzeit und der früheren Pfingstoktav gelegt. In Ländern, in denen Fronleichnam kein gesetzlicher Feiertag ist, kann das Hochfest auch am darauffolgenden Sonntag gefeiert werden.

(aus Pfarrbriefservice.de)

## Wallfahrt ins Heilige Land

Im März 2018 plant die Stuttgarter Gesamtkirchengemeinde St. Urban eine Wallfahrt ins Heilige Land. Vom 2. bis 9. März wird die Pilgerfahrt an die biblischen Stätten rund um den See von Galiläa und in die Stadt Jerusalem führen. Der Besuch der Grabeskirche gehört zu den Höhepunkten der Fahrt. Auch Bethlehem und Nazareth mit der Geburtsgrotte und der

Verkündigungsbasilika werden besucht. Ein Abstecher auf den Berg Karmel, nach Haifa und Emmaus sind ebenso geplant.

Die geistliche Reiseleitung liegt bei Pfarrer Andreas Gälle. Informationen und Anmeldungen beim Pfarramt in Untertürkheim (Tel. 0711/335223; Mail st.johannes@sankturban.de)





## Wallfahrt der Gesamtkirchengemeinde auf die Liebfrauenhöhe

In diesem Jahr am Donnerstag, 13. Juli, führt die Tageswallfahrt der Gesamtkirchengemeinde auf die Liebfrauenhöhe in Ergenzingen (bei Rottenburg). Anmeldungen sind ab Mitte Juni am Schriftenstand möglich. Auf der Liebfrauenhöhe befindet sich das Provinzialat der Schönstätter Liebfrauenschwestern, welches sich um das dortige Heiligtum und die Krönungskirche gruppiert. Abfahrtszeiten:

08.45 Uhr Untertürkheim, Im Hag

09.00 Uhr Obertürkheim, Ebniseestraße

09.15 Uhr Wangen, Alte Kelter

09.30 Uhr Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken

## Kar- und Ostertage:

"Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und Deine Auferstehung feiern wir"



Mit zahlreichen Gottesdiensten von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag wurden die Kar- und Ostertage in unseren Kirchengemeinden gefeiert.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass wir die Gottesdienste in einer solchen Vielfalt feiern konnten, sei herzlich gedankt. Besonders darf ich mich bei allen liturgischen und kirchenmusikalischen Diensten sowie unseren Mesnern und den Sekretärinnen bedanken, die die Tage wieder umsichtig geplant und vorbereitet haben sowie allen, die die gottesdienstlichen Feiern geleitet haben.

Pfarrer Andreas Gälle

 $8 \hspace{1cm} 9$ 

MITTEILUNGEN



## Neue Verwaltungsbeauftragte

"Hier kommt die Neue": Ein herzliches Grüß Gott an Sie alle! Mein Name ist Petra Wolpert, ich bin 53 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus der Gemeinde St. Georg im Stuttgarter Norden, in der ich seit meiner Kindheit stark verwurzelt bin -

auch meine Familie lebt in dieser Gemeinde.

Mein "Hobby" ist meine 94-jährige Mutter, die schon ganz gespannt ist auf meine neue Aufgabe. Ich bin vielseitig interessiert – so liebe ich Theater, Kino, Oper, Musik, Bücher und alles Künstlerische. In St. Georg bin ich im Chor und im liturgischen Team aktiv.

Die letzten 27 Jahre habe ich in einem Stuttgarter Verlag gearbeitet und war für viele sehr unterschiedliche Bereiche tätig. Und eine abwechslungsreiche Tätigkeit steht nun ja auch in Ihren Gemeinden für mich bereit. Bei meiner alten Stelle sagte man mir oft, dass ich sehr gut mit Menschen umgehen kann und auch in schwierigen Situationen immer einen Weg finde. Mein Motto ist "Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag".

Ab 1. Juli bin ich bei Ihnen und freue mich auf die Zusammenarbeit und auf die neuen Eindrücke. Sicher werde ich noch einiges lernen müssen, aber auch darauf freue ich mich sehr – und vor allem darauf, Sie kennenzulernen.

Herzlichst Ihre Petra Wolpert

Wir freuen uns, dass Frau Petra Wolpert ab 1. Juli 2017 in unserer Gesamtkirchengemeinde mit einem Stellenumfang von 45% als Verwaltungsbeauftragte tätig sein wird. Dienstsitz ist das Pfarramt St. Johannes in Untertürkheim. Frau Wolpert ist somit Scharnierstelle zwischen Verwaltungszentrum und Gesamtkirchengemeinde.

Wir wünschen Frau Wolpert alles Gute und Gottes Segen!

Pfarrer Andreas Gälle

## Schutzkonzept

Entsprechend der Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Kirchliches Amtsblatt Rottenburg-Stuttgart 2015, Nr. 15, 10.11.2015, 458-462), die bestimmt, dass jeder Rechtsträger im Hinblick auf seine Arbeitsbereiche ein "Institutionelles Schutzkonzept" erstellt, ist das Schutzkonzept in den Pfarrämtern der Gesamtkirchengemeinde St. Urban einsehbar.

## **Chorleitung St. Christophorus**

Herr Rudolf Keinert hat an Ostern seinen Dienst als Chorleiter unseres Kirchenchores St. Christophorus/St. Markus beendet. Wir danken ihm für sein großes Engagement in der musica sacra in unseren Kirchengemeinden und wünschen ihm Gottes Segen!

Im April hat nun Frau Lena-Maria Ortmann die Leitung des Chores übernommen und leitet zusammen mit dem Chorvosrtand, Frau Petra Sonsalla, den Kirchenchor. Für die Zukunft wünsche ich ihnen und allen Sängerinnen und Sängern weiterhin viel Freude an der Musik zur Ehre Gottes und danke für Ihr Engagement! Pfarrer Andreas Gälle

Mein Name ist Lena Maria
Ortmann, ich bin 23 Jahre und
aufgewachsen im Stuttgarter
Westen. Als Ministrantin und
Jugendvertreterin, Sängerin
im Jugendchor war ich viele
Jahre aktiv in meiner Kirchengemeinde St. Elisabeth.
Am Katholischen Mädchengymnasium St. Agnes und
in der Mädchenkantorei St.
Eberhard unter der Leitung



von Martin Dücker, sowie später in der Domkapelle gehörten regelmäßige Auftritte bei Gottesdiensten und Konzertreisen zum Programm. Es folgte Gesangsunterricht bei Dalila Kretschmer, Studienkreis Musik und Frederique Friess, Dozentin im Fach Gesang, Musikhochschule Stuttgart. Nach dem Abitur absolvierte ich zunächst eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel. Seit Oktober 2016 bin ich Studentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg und mein besonders Interesse gilt dem Gesang und der Chorarbeit.

Ich bin sehr froh darüber, dass ich die Gelegenheit bekommen habe schon im 2. Semester einen Chor dirigieren zu dürfen, in der praktischen Arbeit lernt man am Besten dieses Handwerk. Ein Leben ohne Musik und Gesang kann ich mir gar nicht vorstellen. Ich bin der Meinung: Singen macht glücklich und hält jung!

Lena Maria Ortmann

### Club 3

Unsere Termine in den Monaten Juni und Juli: Dienstag, 13. Juni – Das Ziel unseres Treffens mit Spaziergang und Einkehr zum Mittagessen ist Uhlbach mit Umgebung. Abfahrtsmöglichkeiten:

Rohracker Bus 62 11:15 Uhr (bis Hedelfingen)
Wangen Marktpl. U13 11:21 Uhr (nach Hedelfingen)
Hedelfingen (Treffp.) Bus 62 11:39 Uhr (nach Uhlbach)

Dienstag, 11. Juli – Wir durchqueren Stuttgart und fahren Richtung Rot- und Schwarzwildpark. Nach dem Mittagessen hoffen wir auf schönes Wetter für einen Spaziergang durch dieses schöne Waldgebiet. Abfahrtsmöglichkeiten:

Rohracker Bus 62 11:00 Uhr Hedelfingen U 9 11:17 Uhr Wangen Marktplatz U 9 11:19 Uhr

Kuno Wertenauer

### **Urbanfest**

Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr, wollen wir erneut zusammen das Urbanfest in unserer Gesamtkirchengemeinde feiern, dieses Mal, am Samstag, 22.07. in St. Christophorus.

Das Fest beginnt am Nachmittag um 16.00 Uhr mit einem Gottesdienst, den der Kirchenchor St. Christophorus, sowie der Chor der kroatischen Gemeinde musikalisch gestalten. Im Anschluss daran findet die traditionelle Fahrzeug-Segnung vor der Kirche statt. Danach erwartet uns ein buntes Programm mit Tänzen der Chaldäischen Gemeinde, einer Spielstrasse für die Kinder, die die Pfadfinder aus Obertürkheim vorbereiten. Begegnungen und Gespräche mit den Mitgliedern der anderen Gemeinden sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Mit einem großen Grill-Abend, bei dem es für jeden Geschmack aus den Küchen der beiden Länder etwas geben wird, einem Salatbuffet und einer Cocktail-Bar wollen wir miteinander weiterfeiern und uns so noch besser kennenlernen und aufeinander zugehen.

Aber damit all das gelingt, brauchen wir noch Mithilfe, bei den Kuchen- oder Salatspenden beispielsweise, beim Grillen oder Ausgeben von Getränken. Bitte achten Sie dazu auf die Vermeldungen in der nächsten Zeit. Sollten Sie aber bereits wissen, wo Sie sich einbringen oder mithelfen möchten, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Christophorus. Das ganze Fest soll sich über Spenden selbst finanzieren, so dass wir auch hier auf ihre großzügige Mithilfe angewiesen sind.

Ansprechpartner ist Markus Lindel.

## Gemeinsam auf dem Emmausweg

Es ist schon längere Tradition das sich die "Pilger" aus St. Franziskus – Obertürkheim und aus St Johannes – Untertürkheim jedes Jahr am Ostermontag auf den Weg machen

und von St. Franziskus durch die Weinberge verschiedene Stationen machen, um den Weg nach Emmaus zu reflektieren. Auch dieses Jahr waren etwa zwanzig "Pilger" unterwegs. Der Emmaus Weg endete im St. Johannes mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier.

Vielen Dank allen, die trotz schlechten Wetters teilgenommen haben. Diakon Ivan Jelec



## **Erstkommunion-Ausflug**

Frohgemut und mit viel Schwung haben sich die Erstkommunion-Kinder der Gesamtkirchengemeinde am Montag, 08.05. zu ihrem Ausflug aufgemacht. Mit dem Bus ging es zur Nebelhöhle. Gemeinsam erkundeten die Kinder unter einer fachmännischen Führung die wunderschöne Tropfsteinhöhle. Diese machte aufgrund des Regens der letzten Tage ihrem Namen alle Ehre, denn von überall tropfte es herab. Aber dies war nichts im Vergleich zu dem Regen, der uns den ganzen Tag begleitete.

Danach hatten alle Hunger und dank der Hilfe eines netten Gastwirts konnten auch die mitgebrachten Würstchen gebraten und anschließend verzehrt werden.

Weiter ging es zum Schloss Lichtenstein, wo wir wiederum fachmännisch geführt und begleitet wurden.

Trotz des verregneten Tages hatten alle Kinder viel Spaß und machten den Ausflug somit zu einen tollen Erlebnis. Herzlichen Dank nochmals allen, die die Kinder dabei begleitet haben.

### Wärmestube braucht Helfer

Schon seit Jahrzenten funktioniert die Wärmestube in Wangen durch die Unterstützung der Ehrenamtlichen. Einige von ihnen sind schon auf Grund des Alters überfordert. Deswegen sind neue Helfer dringend gesucht. Die Unterstützung besteht vor allem im Dienst des Auf- und Zuschließen der Wärmestube. Der Ehrenamtliche Kreis der Helfer trifft sich einmal pro Monat, um die dringenden Fragen zu besprechen. Wenn jemand mitmachen möchte soll er sich bei Diakon Jelec oder bei Frau Ehrmann melden.

AKTUELLES

### **Frauenkreis**

Der Frauenkreis trifft sich an 21. Juni um 14 Uhr vor der Kirche. Unter dem Motto "Stuttgart kennenlernen" fahren wir mit der Linie U12 zur Endstation Dürrlewang. Diesem Stadtteil gilt unser Interesse. Eine nette Einkehr miteingeschlossen. Interessierte Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Am 19. Juli treffen wir uns um 14 Uhr im Kirchhof. Vor der Sommerpause wollen wir uns nochmals in netter Runde zusammensetzen. An welchem Ort das sein soll, entscheiden wir kurzfristig.

## Firmung 2017

Am 23.06.2017 wollen sich 19 Jugendliche der Gesamtkirchengemeinde St. Urban von Firmspender Domkapitular Thomas Weißhaar firmen lassen.



Der Gottesdienst findet um 17.00 Uhr in St. Christophorus statt. Damit alles klappt, proben die Firmbewerber bereits am 21.06.17 um 16.30 Uhr die wichtigsten Elemente in der Kirche. Dies bildet den Abschluss ihrer Vorbereitungszeit, während der die Jugendlichen sich in den unterschiedlichsten Angeboten ihren Fragen rund um Glaube und Kirche nähern konnten. Dabei wurden sie von Katechetinnen und Katechten begleitet, denen herzlich für ihren Einsatz gedankt sei! Für ihren großen Tag wünschen wir den Jugendlichen, dass die Gabe des Heiligen Geistes sie in Zukunft stärken möge!

## **KiTa Franz von Assisi feiert**

Am Sonntag, den 02.07.2016, um 10.45 Uhr wird in St. Franziskus ein Familiengottesdienst zusammen mit der KiTa Franzvon Assisi gefeiert.

Im Anschluss trifft sich die Gemeinde im Hof der KiTa zum Weißwurstfrühstück.

Ebenso findet ein Kuchenverkauf zugunsten des Kindergartens statt.

## Grüß Gott und willkommen, Pfarrer Ukeh!

Auch in diesem Sommer übernimmt Pfarrer Chibuike Ukeh im Sommer die priesterlichen Dienste und ist vom 23. Juli bis 23. August 2017 in den Oberen Neckarvororten zu Gast. Wir freuen uns, dass Pfarrer Ukeh für viele Gemeindemitglieder ein bekanntes Gesicht ist und wünschen ihm für seine Zeit hier in Stuttgart bereichernde Erfahrungen und Gottes Segen!

Wohnen wird Pfarrer Ukeh auch in diesem Jahr in Wangen. Er ist während dieser Zeit telefonisch unter folgender Rufnummer direkt erreichbar: 0160/7454719.

## Kita St. Markus sucht FSJ'ler/In

Ab 1. September 2017 sucht die Kindertagesstätte St. Markus in Stuttgart-Hedelfingen eine

FSJ-Kraft für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018.

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, Spaß am Umgang mit Kindern haben und uns im Kindergartenalltag zu unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Kindergartenleitung Larissa Koster, Tel.: 0711/426998

## AK Freundeskreis Flüchtlinge

Die evangelische Gemeinde St. Andreas in Obertürkheim pflegt erfolgreich die Begegnungen mit den Flüchtlingen. Pfarrerin Weltzien koordiniert alle Tätigkeiten und Aktivitäten

Die Helfer sind weithin erwünscht, besonders bei der Unterstützung von Deutschkursen und Sportaktivitäten. Natürlich sind auch dringend gesucht, Helfer die Flüchtlinge zu verschiedenen Behörden begleiten können.

Die Helfer aus unseren Gemeinden können sich gerne bei Diakon Jelec wegen weiterer Informationen melden.

## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

**Juni 2017:** Für die Lenker der Staaten: Dass sie sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel zu unterbinden, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht.

Juli 2017: Dass unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wieder entdecken.

Jeden Monat neu ist "Das Video vom Papst" auf Youtube und auf facebook.com mit dem aktuellen Gebets-anliegen zu finden.

## Markusfigur für St. Markus in Hedelfingen



Wenn man eine katholische
Kirche betritt, so findet man
typischerweise irgendwo im Kirchenraum auch immer die Statue
des Kirchenpatrons: In der Wangener Kirche z.B. befindet sich
der Heilige Christophorus schon
fast unübersehbar vorne im
Altarraum auf der rechten Seite.
Besucht man die Markuskirche
in Hedelfingen und lässt seinen
Blick durch den Kirchenraum
schweifen, so muss man schon
wissen, wo man derzeit "suchen"
muss. Nicht selten kommt es vor,

dass hier die Holz-Statue hinten in der Kirche zum "Heiligen Markus" deklariert wird – ein Heiliger ist er durchaus, aber eben nicht Markus sondern der Heilige Antonius! Der heilige Markus findet sich in der Hedelfinger Kirche in einem Glasmosaik eingelassen rechts neben der "neuen Orgel" - neuerdings wird dieses in den Abendstunden sogar beleuchtet. Es hat sich mittlerweile eine kleine Spendergruppe eingefunden, die sich zur Aufgabe gemacht hat, der Markuskirche endlich eine Markusstatue zu geben. Nachdem die hierzu erforderlichen Genehmigungen eingeholt waren (ja, auch in der Katholischen Kirche herrscht mittlerweile ein gewisser Bürokratismus), wurde eine Markusstatue im Atelier Schmalhofer in Bayerbach in Auftrag gegeben. Es wurde uns eine Auflage für die Ausführung erteilt: Die Markus-Statue muss in Art und Größe sich an der vorhandenen Antonius-Statue orientieren, d.h. sie wird auch eine Holzfigur in dunklem braun gehalten. Während Marienstatuen keine Seltenheit sind, findet man Statuen vom Heiligen Markus tatsächlich eher selten: Oftmals mit dem Evangelium in der Hand und einem Löwen zu seinen Füssen. In unserem Fall wird daher zunächst ein Gipsmodell der Statue erstellt, da hieran Änderungen und Anpassungen recht einfach durchgeführt werden können. Erst wenn Künstler und Kirchengemeinderat (als Auftraggeber) soweit zufrieden sind, wird dann die eigentliche Statue in Holz geschnitzt.

Da es sich somit um ein Unikat in reiner Handarbeit handelt, benötigt die Erstellung einer solchen Statue viel Zeit und hat dementsprechend auch seinen Preis. Wie erwähnt, gibt es eine kleine Spendergruppe, die die Kosten hierfür tragen würde. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich noch weitere Spender einfinden würden – Spenden sind im Pfarrbüro in St. Markus möglich, eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Anbei als kleiner Anhaltspunkt eine Aufnahme des aktuellen Zustandes des Gipsmodells – nach bisheriger Planung könnte voraussichtlich im Herbst die Markusstatue fertig werden.

Kurt Philipp, Zweiter Vorsitzender St. Markus

## **Angebote für Senioren**

Ökumenischer Mittwochstreff: "Ein musikalischer Nachmittag". Schüler von Frau Schall haben bei uns ein Vorspiel. Dazu und zu Kaffee und Kuchen sind Sie am 28. Juni um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum eingeladen.

"Tänze aus aller Welt" lernen wir am 26. Juli um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum mit Gabriele Mrozinski kennen. Seniorengarten: Am Mittwoch, 21. Juni und Mittwoch, 19.07. treffen sich die Senioren jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Markus. Geplant ist ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Kegeln für Senioren: Montags 15.00–17.00 Uhr Am 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., GZ St. Markus Seniorennachmittag und Fördergemeinschaft St. Christophorus

Zum Seniorennachmittag am 1. Juni um 14.30 Uhr im Kolpingsaal laden wir unsere Senioren herzlich ein. Gleichzeitig findet die **Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft St. Christophorus** statt. Neben dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Vesper besteht die Möglichkeit seinen Jahresbeitrag zu entrichten und sich zum Ausflug des Fördervereins nach Bruchsal anzumelden.



St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

AKTUELLES

## **Stadtteilcafé sucht Sponsoren**

Seit 2015 ist es in Planung, im nächsten Jahr könnte es starten: das Stadtteilcafé in Obertürkheim. Es soll ein Ort der Begegnung für Alt und Jung werden. Im Initiativkreis ist unter anderem auch die Gemeinde St. Franziskus vertreten. Wie immer mahlen die offiziellen Mühlen aber langsam. Manche Obertürkheimer sind da schneller. Statt auf den neuen Doppelhaushalt der Stadt Stuttgart zu warten, haben sie sich an die Arbeit gemacht. Verschiedene Organisationen brachten sich ein, von der evangelischen Kirchengemeinde gab es Räumlichkeiten. Mit dem frühen Startschuss will sie sehen, ob das Angebot von den Bürgern angenommen wird.

So lange das Stadtteilcafé noch nicht offiziell ist, möchte die Gemeinde die Angebote nun in Eigenregie weiterführen. Dafür braucht sie aber Sponsoren, denn das kostet Geld. Die Macher vor Ort freuen sich über jede Spende. Informationen dazu gibt es unter www.obertuerkheim-evangelisch.de.

## Pfingstfreizeit in Südtirol

Vom 5. bis 10. Juni findet die Pfingstfreizeit statt, die ca. 40 Mitglieder aus der Gesamtkirchengemeinde nach Südtirol führt

Untergebracht ist die Gruppe in Altrei und unternimmt von dort aus zahlreiche Unternehmungen:

Neben Bozen stehen auch die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, das Messner Mountain Museum Firmian und wandern am Weißenhorn auf dem Programm. Auch ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef in Algund ist geplant. Vorbereitet und geplant wurde die Fahrt dankenswerterweise von Christiane und Alexander Scheel.

Wir wünschen allen frohe Tage in Südtirol und eine begeisternde Gemeinschaft in diesen Tagen nach Pfingsten!

## **Umgestaltung Altarraum St. Franziskus**

Mitte Juni wird es eine behutsame Umgestaltung des Altarraums in der Obertürkheimer Pfarrkirche St. Franziskus geben:

Auf Vorschlag des Kirchengemeinderates sollen die Größe des Altarraumes voll genutzt werden und die liturgischen Orte in unserer Kirche deutlicher sichtbar werden.

Das Zentrum der gesamten Kirche bildet der Altar, an dem Eucharistie gefeiert wird.

Der Priester- und Vorstehersitz und die Plätze der Ministranten, Lektoren und Eucharistiehelfer werden auf die bisherige "Marienseite" wechseln.

Die Figur der Gottesmutter hingegen wird auf die Seite des Ambos, dem Ort der Verkündigung der Heiligen Schrift, wandern. So ist der Ort der Verkündigung des Wortes Gottes und die Darstellung Mariens auf der "Sakristeiseite" und beide Elemente ergänzen sich so: "Und das Wort ist Fleisch geworden…" (Joh 1,14): Das Wort Gottes wird durch Maria Mensch und spricht zu uns heute.

Wir hoffen, dass diese Neuerung zu einer besseren Mitfeier aller Gläubigen führt und einer Stärkung der liturgischen Orte dient. Dabei freuen wir uns auf konstruktive Rückmeldungen! Pfarrer Andreas Gälle



## Die Schöpfungsgeschichte im KiGa St. Christophorus

Mit regem Interesse verfolgten die Kinder und Eltern des Kindergartens das religiöse Projekt "Schöpfung". Wir trafen uns täglich in der Woche vom 20. bis 24.03. im Kindergarten. An diesen Tagen erzählten uns Pfarrer Gälle und Pastoralreferent Lindel die Schöpfungsgeschichte. Wir sangen Lieder dazu und beteten zusammen.

Der feierliche Abschluss des Projektes war am Sonntag, 26. März, im Gottesdienst. Dabei stellten die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen die Schöpfungsgeschichte für die Gemeinde dar.

Für diese wunderschöne Woche mit vielen neuen Eindrücken und dem gelungenen Gottesdienst sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Das Kindergartenteam St. Christophorus

## Betriebsausflug

Am 20. Juni werden die Mitarbeiter der Gesamtkirchengemeinde auf dem Betriebsausflug sein. Das Ziel steht noch nicht fest, aber es wird wieder ein Tag mit Besichtigungen, Gesprächen und einem besseren Kennenlernen. Die Singstimmen für den Tischcanon können schon mal trainiert werden, damit es besser klingt, als letztes Jahr.

Alle Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde werden an diesem Tag geschlossen sein.

## **Pfingstgottesdienste**

Mit zahlreichen Gottesdiensten feiern wir das Pfingstfest, die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger, und bitten gleichzeitig um das Wirken des Heiligen Geistes in unseren Tagen. Einen ökumenischen Akzent bildet

in Untertürkheim der gemeinsame Gottesdienst der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Dieser beginnt am Pfingstmontag um 11 Uhr in der Wallmerkirche. Die Vorabendmesse am Samstag, 3. Juni, entfällt, da am Pfingstsonntag in allen unseren Pfarrkirchen Eucharistie gefeiert wird. Die genauen Gottesdienstzeiten finden sich im Gottesdienstplan.

Herzliche Einladung zur Mitfeier sowie ein begeisterndes Pfingstfest!

## **Zweiter Ehrenamtskongress**



Zum Zweiten Diözesanen Ehranamtkongress mit Bischof Gebhrad Fürst lädt die Diözese am Samstag,

21. Oktober, ehrenamtlich Engagierte aus der ganzen Diöszese nach Rottenburg ein. Der Tag wird mit Impulsvorträgen, einem Markt der Möglichkeiten und einem Gottesdienst bunt gestaltet sein. Nähere Informationen zum Programm gibt es auf www.ehrenamt-verbindet.de; hier ist auch die Anmeldung zum Ehrenamtskongress möglich.

## Apostelgeschichte gemeinsam lesen

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben die Apostelgeschichte zu lesen und darüber dann zu diskutieren. Nach vorgegebenem Plan wird die Apostelgeschichte in 51 Tagen gelesen. Jeder liest für sich zu Hause und einmal pro Woche, Dienstags um 19.00 Uhr, treffen sich die Interessierten in St. Markus Hedelfingen, um bestimmte Themen noch einmal zu bearbeiten und durchzudiskutieren. Das Lesen fängt am 03. Juni an und endet am 23. Juli. Erstes Treffen ist am 13. Juni 2017 um 19.00 Uhr. Das Thema wird die Einführung in die Apostelgeschichte und die Verbindung zwischen Apostelgeschichte und Lukas-Evangelium sein. Jeden Dienstag findet ein Rückblick und eine Gesprächsrunde statt. Alle sind hierzu herzlich eingeladen. Die Gruppe wird durch Diakon Jelec begleitet. Vorschläge und Anregungen sind gewünscht. Diakon Jelec

## Pfingsten - alle Tage

Komm, heiliger Geist sende uns deine Kraft, wo wir erlahmen im Einsatz für Arme und Benachteiligte, im Aufdecken von Ungerechtigkeiten in Politik und Wirtschaft.

Komm, heiliger Geist, sende uns Ausdauer im Barmherzigsein und Verzeihen uns selbst gegenüber und gegenüber allen Schwestern und Brüdern, mögen sie uns auch noch so fern stehen.

Komm, heiliger Geist, öffne die verschlossenen Türen zu jenen, die fremd und unverstanden neben uns gehen und voller Sehnsucht sind, öffne auch die Räume zu unserem eigenen Inneren, zu den verborgenen Ängsten und Verletzungen.

Komm, heiliger Geist, erfülle uns alle mit deiner tröstenden Nähe, besonders jene, die allein sind, deren Tränen der Einsamkeit niemand trocknet, die verwaisten Kinder, verlassenen Partner, vor allem nimm dich unserer alten Menschen an.

Komm, heiliger Geist, erneuere unsere Kirche, damit sie die Zeichen der Zeit erkennt, Strukturen zu ändern wagt, ohne Glaubenskerne zu verwässern, und stärke in uns allen die Liebe zu Gott.

Komm, heiliger Geist, komm, komm endlich, lass uns nicht länger flehen, komm, jetzt und heute und lass uns dankbar erkennen, wo du schon gekommen bist.

Irmela Mies-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



## GEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



## GEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH





## GEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

9.00	Gottesdienst	16.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	30.6.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	Cathadianat	de Vermanianteia II	Donnerstag	29.6.	APOSTEL PETRUS U. PAULUS	9.00	Gottesdienst	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Gottesdienst		Mittwoch	28.6.	Irenäus von Lyon	0.00	Cattandianat	10.25	Fushanistic (Vucationh - Compile Ja)
40.55	Cottoodianot	18.30 Gottesdienst	Dienstag	27.6.	Cyrill v. Alexandrien, Bischof				
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie Sonntagsmaler † Salvatore Fiorenza	Sonntag	25.6.	12. SONNTAG IM JAHRESKREIS		ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00	Taufsonntag Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
			Samstag	24.6.	GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS	14.00	Taufe	11.45 18.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie
9.00	Eucharistie		Freitag	23.6.	HEILIGSTES HERZ JESU			17.00 18.30	Eucharistie Feier der Firmung Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim		Donnerstag	22.6.	Thomas Morus, Märtyrer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Eucharistie		Mittwoch	21.6.	Aloisius Gonzaga				
		18.30 Eucharistie	Dienstag	20.6.					
10.45	Eucharistie	9.30 Eucharistie	Sonntag	18.6.	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00		9.30 12.00	Eucharistie mit Taufe Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		ridus din wemberg	Samstag	17.6.		18.00	Eucharistie † Stanislaus Schwientek	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	16.00 Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	16.6.				15.00 18.30	Kommunionfeier, Haus Kornhasen Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.00	Eucharistie im Schulhof des Lindenschulzent anschließend Prozession	rum	Donnerstag	15.6.	FRONLEICHNAM (HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI)	10.00	Eucharistie im Schulhof des Lindenschulzer anschließend Prozession	ntrum 11.00	Eucharistie und Prozession (Kroat. Gemeinde, "Metro"-Gelände Korntal)
18.30	Eucharistie	J	Mittwoch	14.6.				18.30	Zeit für mich und Gott
		18.30 Eucharistie → Charlotte Wingler	Dienstag	13.6.	Antonius v. Padua		,		
10.45	Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	11.6.	DREIFALTIGKEITS- SONNTAG	10.45	Wort-Gottes-Feier Taufsonntag Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie 🕆 Dr. Ursula Broermann Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	E. L. C.	18.00 Eucharistie mit Taufe	Samstag	10.6.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	9.6.		16.30	Eucharistiefeier mit Krankensalbung Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Donnerstag	8.6.		9.00	Gottesdienst	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Gottesdienst		Mittwoch	7.6.					
		18.30 Gottesdienst	Dienstag	6.6.	Norbert v. Xanten, Bischof				
11.00	Ökum. Gottesdienst, Ev. Wallmerkirche	9.30 Eucharistie	Montag	5.6.	PFINGSTMONTAG Hl. Bonifatius, Bischof	10.45		9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45	Eucharistie	9.30 Eucharistie † Prospero Fiorenza	Sonntag	4.6.	PFINGSTEN	10.45 11.00	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie mit Christophorus-Duett Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	0		Samstag	3.6.	Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung	16.00 Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	2.6.	Hl. Marcellinus u. Petrus, Märtyrer			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Donnerstag	1.6.	Hl. Justin, Märtyrer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gehalten



## GEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



## GEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



## GEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



## GEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

18.00	Eucharistie			Samstag	1.7.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier (Familiengottesdienst) Taufsonntag	9.30	Eucharistie Familiengottesdienst mit der KiTa anschl. Weißwurstfrühstück	Sonntag	2.7.	13. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	4.7.	Ulrich, Bischof v. Augsburg				
18.30	Eucharistie			Mittwoch	5.7.	Antonius Maria Zaccaria, Ordensgründer				
				Donnerstag	6.7.	Maria Goretti	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung			Freitag	7.7.	Willibald, Bischof v. Eichstätt			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	8.7.	Kilian, Bischof v. Würzburg			11.45 18.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie
10.45	Eucharistie mit Kantorei Kinderkirche anschl. Kirchplatzhocketse	9.30	Eucharistie	Sonntag	9.7.	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	10.00	ökum. Gottesdienst zum Kelterfest in der Kelter Wangen Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	11.7.	Benedikt von Nursia				
18.30	Gottesdienst			Mittwoch	12.7.				18.30	Zeit für mich und Gott
				Donnerstag	13.7.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	14.7.		16.30	Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	15.7.	Bonaventura, Bischof	18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Kinderkirche	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	16.7.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	18.7.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	19.7.				18.30	Zeit für mich und Gott
				Donnerstag	20.7.	Apollinaris, Bischof	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie	16.00	Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	21.7.	Laurentius v. Brindisi, Kirchenlehrer			15.00 18.30	Eucharistiefeier Haus Kornhasen Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	22.7.	Maria Magdalena			16.00	Eucharistie mit Kirchenchor u. Chor d. kroat. Gemeinde anschl. Urbanfest
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie Sonntagsmaler 🕆 Sabina Bayer	Sonntag	23.7.	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS		Kinderkirche	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie	Dienstag	25.7.	Jakobus, Apostel				
18.30	Eucharistie	8.10 8.15	Schulabschluss-Gottesdienst Andreaskirche Obertürkheim Schulabschluss-Gottesdienst Andreaskirche Uhlbach	Mittwoch	26.7.	Joachim u. Anna			18.30	Zeit für mich und Gott
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim			Donnerstag	27.7.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	28.7.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00	Eucharistie	Samstag	29.7.	Marta v. Betanien				
10.45	Eucharistie	10.00	ökumenischer Gottesdienst Haus am Weinberg	Sonntag	30.7.	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30	Eucharistie
									_	

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gehalten

**AUS DEN PFARRBÜCHERN TERMINE** 

26.05 02.06.	St.J Das Pfarrbüro ist geschlossen	15.07.	St.U Miniaktion: Fussballturnier, Waldau
01.06. 14.30	St.C Jahreshauptversammlung der För-	17.07. 19.30	St.J Treffen der Lektoren u. Kommunion-
	dergemeinschaft St. Christophorus und		helfer, GZ Untertürkheim
	Seniorennachmittag im Kolpingsaal	17.07 04.08.	St.J Das Pfarrbüro ist geschlossen
05.0610.06.	St.U Familienfreizeit in Südtirol	19.07. 14.00	St.C Frauenkreis
06.06 -16.06.	St.C Das Pfarrbüro ist geschlossen	19.07. 14.30	St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen
12.06. 19.30	St.U Neckartauschring im GZ Hedelfingen	19.07 19.00	St.U Begegnung Betriebsseelsorge /
13.06.	St.M St.C Treffen des Club 3		Kirchengemeinderäte
14.06. 16.30	St.U Miniprobe für Fronleichnam,	20.07. 15.00	St.J Ökumenischer Seniorennachmittag,
	Lindenschulzentrum		ev. Wallmerkirche
15.06.	St.U Fest nach dem Fronleichnamsgottes-	20.07. 19.30	St.J Ökumenischer Arbeitskreis,
	dienst im ev. Gemeindehaus Wangen		ev. Wallmerkirche
17.06. 10.00	St.U Einkehrtag WGF-Leiter	22.07. 16.00	St.U Urbanfest in und um St. Christo-
20.06.	St.U Mitarbeiterausflug der Gesamt-		phorus Wangen
	kirchengemeinde, alle Einrichtungen	26.07. 14.30	St.F Ökumenischer Mittwochstreff,
	bleiben geschlossen		GZ Obertürkheim
21.0606.07.	St.M Das Pfarrbüro ist geschlossen	28.06 19.30	St.J KGR, GZ Untertürkheim
21.06. 14.00	St.C Frauenkreis		
21.06. 14.30	St.M Seniorengarten im GZ Hedelfingen	100000	
21.06. 16.30	St.C St.M Probe zur Firmung		
22.06. 15.00	St.J Ökumenischer Seniorennachmittag,	I I	Paradies
	GZ Untertürkheim	T' I	alaules
22.06. 20.00	St.J Familiengottesdienst-Team,		: //

GZ Untertürkheim 28.06. 14.30 **St.F** Ökumenischer Mittwochstreff im GZ Obertürkheim 29.06. 19.30 St.F Sitzung des KGR, GZ Obertürkheim

04.07. 19.30 St.C KGR-Sitzung im Kolpingsaal, GZ Wangen 05.07. 19.30 St.U Gemeinsamer Ausschuss, GZ Untertürkheim

05.07. 19.30 St.C Ökum. Arbeitskreis,

06.07. 19.30 St.M KGR, GZ Hedelfingen

03.07.-21.07

11.07.

11.07.

13.07.

St.F Das Pfarrbüro ist geschlossen

Begegnungsstätte Wangen

07.07. 19.00 St.J Ökumenisches Treffen der Kirchengemeinderäte, GZ Untertürkheim

08.07. 17.00 **St.U** Neckartauschring: Sommerfest im

Hof des GZ Hedelfingen

dienst in St. Johannes

09.07. 12.00 St.J Kirchplatzhocketse nach dem Gottes-

St.U Stuttgarter Sekretärinnentag -

St.U Wallfahrt zur Liebfrauenhöhe in

die Pfarrbüros bleiben geschlossen

St.M St.C Treffen des Club 3

11.07. 19.30 **St.U** Liturgieausschuss, GZ Obertürkheim

Ergenzingen

St. Christophorus nach Bruchsal

06.07. 13.00 **St.C** Ausflug der Fördergemeinschaft



Wir wünschen allen erholsame Sommertage! Ob Sie unterwegs sind oder zuhause, im Urlaub oder bei der Arbeit: Gottes Segen möge Sie auf Ihren Wegen begleiten!

#### Klausurwochenende in Obermarchtal

Auch in diesem Jahr gehen die Mitglieder der Kirchengemeinde- und Pastoralräte der Gesamtkirchengemeinde St. Urban zu einer Klausurtagung ins oberschwäbische Kloster Obermarchtal. In diesem Jahr findet die Tagung vom 27. bis 29. Oktober statt. Eine Einladung dazu geht den Mitgliedern der Gremien im Juli zu.

KGR = Kirchengemeinderat GKGR = Gesamtkirchengemeinderat GZ = Gemeindezentrum

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



### **GEBURTSTAG FEIERN**

In St.	Johannes	
03.06.	Pero Coric	84 Jahre
04.06.	Johann Schramm	87 Jahre
04.06.	Burghard Hüdig	84 Jahre
06.06.	Erico Sanin	81 Jahre
06.06.	Josef Brodbeck	81 Jahre
07.06.	Heinrich Kempken	83 Jahre
07.06.	Vito Trezza	81 Jahre
08.06.	Brigitte Aurino	86 Jahre
08.06.	Hilde Löffelmann	93 Jahre
09.06.	Siegfried Rubenbauer	86 Jahre
10.06.	Paul Link	84 Jahre
10.06.	Hans Reich	92 Jahre
11.06.	Josef Siniauvski	84 Jahre
11.06.	Willibald Herzig	81 Jahre
13.06.	Karl Schuster	82 Jahre
14.06.	Mathilde Blind	90 Jahre
15.06.	Franziska Wöllhaf	95 Jahre
15.06.	Blanka Ebert	81 Jahre
16.06.	Elfriede Nied	82 Jahre
16.06.	Irmgard Göttinger	80 Jahre
18.06.	Anna Burkhardt	84 Jahre
18.06.	Ingeborg Bartsch	84 Jahre
19.06.	Aloisia Hauber	91 Jahre
19.06.	Florentina Wallner	87 Jahre
20.06.	Margarete Wilhelm	90 Jahre
23.06.	Anneliese Rehm	84 Jahre
23.06.	Therese Dobelmann	82 Jahre
24.06.	Gertrud Sternmann	83 Jahre
25.06.	Alois Paulay	92 Jahre
25.06.	Maria Vogt-Schmid	83 Jahre
26.06.	Francesco Slemer	85 Jahre
26.06.	Friedhelm Knoke	81 Jahre
27.06.	Josef Horak	97 Jahre
30.06.	00	80 Jahre
02.07.	Heinrich Klapka	81 Jahre

04.07.	Magaalella Rilegisell	o) juille
05.07.	Therese Herrmann	82 Jahre
06.07.	Siegrid Spieth	81 Jahre
08.07.	Vladimir Petanjek	81 Jahre
08.07.	Ernst Bausch	86 Jahre
10.07.	Ilse Hokenmaier	86 Jahre
13.07.	Elfriede Müller	99 Jahre
13.07.	Erna Schmidt	89 Jahre
14.07.	Roland Wetzel	80 Jahre
15.07.	Elisabeth Herzig	85 Jahre
19.07.	Gerhard Schwab	80 Jahre
19.07.	Magdalena Bock	80 Jahre
20.07.	Josefa Steinert	81 Jahre
20.07.	Karl Manzoni	80 Jahre
	Ulrich Jähnel	82 Jahre
,	,	,
In St.	Franziskus	
	Marialuise Kurrle	90 Jahre
-	Concetta	<i>y y</i>
	Morrone Fortino	81 Jahre
09.06	Edeltraut Becher	85 Jahre
_	Ingeborg Erzinger	83 Jahre
	Inge Dreyer	82 Jahre
	Elvira Niederer	83 Jahre
	Hildegard Gablek	83 Jahre
	Anna Spiewok	97 Jahre
	Hans Konetzny	81 Jahre
	Paula Niedermeier	81 Jahre
	Emma Bläsi	95 Jahre
	Herbert Schmitt	81 Jahre
	Hildegard Weber	81 Jahre
11.07	_	87 Jahre
	Karl Fries	85 Jahre
•	Irene Feifel	,
	Karl-Heinz Sieferer	94 Jahre
	Mathilde Meissner	80 Jahre 80 Jahre
		-
	Hildegard Dees Barbara Zintl	91 Jahre
		87 Jahre
	Josef Eiler	86 Jahre
28.07.	Walter Feil	89 Jahre
Im Ct	Medano	
	Markus Diotor Pöhrich	76 Jahra
_	Dieter Röhrich	76 Jahre
	Hedwig Fober	92 Jahre
	Anna Autenrieth	76 Jahre
	Elsa Kreuzberger	78 Jahre
	Iole Petri	84 Jahre
	Josef Schön	81 Jahre
13.06.	Carolina Sperandii	
	Ved Ceresii	87 Jahre
17.06.	Siegfried Schwarzer	81 Jahre

	Magdalena Kriegisch	83 Jahre		Charlotte Zischka	86 Jahre
	Therese Herrmann	82 Jahre		Karl Ramminger	80 Jahre
	Siegrid Spieth	81 Jahre	23.06.	Magdalena	
	Vladimir Petanjek	81 Jahre		Prokopowicz	95 Jahre
•	Ernst Bausch	86 Jahre	-	Elisabeth Dikelmann	84 Jahre
	Ilse Hokenmaier	86 Jahre	-	Walther Werner	79 Jahre
	Elfriede Müller	99 Jahre	-	Pauline Manzei	84 Jahre
-	Erna Schmidt	89 Jahre		Hany Dawood	76 Jahre
	Roland Wetzel	80 Jahre		Andreas Seel	79 Jahre
	Elisabeth Herzig	85 Jahre		Kreszetia Villot	90 Jahre
	Gerhard Schwab	80 Jahre		Isolde Jäger	82 Jahre
	Magdalena Bock	80 Jahre		Rolf Schleicher	77 Jahre
20.07.	Josefa Steinert	81 Jahre	06.07.	Lisette Schwenk	92 Jahre
20.07.	Karl Manzoni	80 Jahre		Rosemarie Will	80 Jahre
30.07.	Ulrich Jähnel	82 Jahre	10.07.	Herta Brese	87 Jahre
				Klaus Elsas	82 Jahre
	Franziskus			Josef Mader	77 Jahre
-	Marialuise Kurrle	90 Jahre		Zygmunt Klass	80 Jahre
06.06.	Concetta		17.07.	Horst Flad	81 Jahre
	Morrone Fortino	81 Jahre	18.07.	Else Lojda	78 Jahre
09.06.	Edeltraut Becher	85 Jahre	20.07.	Franz Wiedemann	85 Jahre
	Ingeborg Erzinger	83 Jahre		Margarete Paul	92 Jahre
	Inge Dreyer	82 Jahre		Dieter Petschky	79 Jahre
	Elvira Niederer	83 Jahre		Doris Zander	88 Jahre
	Hildegard Gablek	83 Jahre	29.07.	Hildegard Naucke	77 Jahre
22.06.	Anna Spiewok	97 Jahre			
	Hans Konetzny	81 Jahre		Christophorus	
	Paula Niedermeier	81 Jahre		Ivan Grilj	82 Jahre
	Emma Bläsi	95 Jahre	02.06.	Roland Unold	81 Jahre
	Herbert Schmitt	81 Jahre		Elsa Schall	87 Jahre
	Hildegard Weber	81 Jahre		Ante Eres	87 Jahre
	Martha Frey	87 Jahre		Anna Mack	87 Jahre
	Karl Fries	85 Jahre		Xaver Hach	80 Jahre
	Irene Feifel	94 Jahre	-	Felicitas Schmidt	84 Jahre
	Karl-Heinz Sieferer	80 Jahre		Anna Kaczor	92 Jahre
	Mathilde Meissner	80 Jahre	•	Rosa Sommese	80 Jahre
	Hildegard Dees	91 Jahre		Johanna Glemser	83 Jahre
	Barbara Zintl	87 Jahre		Rudolf Kirschner	81 Jahre
	Josef Eiler	86 Jahre		Werner Uebber	89 Jahre
28.07.	Walter Feil	89 Jahre		Ernst Bausch	86 Jahre
				Cyrill Zerovnik	80 Jahre
	Markus			Vincenc Napast	84 Jahre
	Dieter Röhrich	76 Jahre		Heinz Martens	90 Jahre
	Hedwig Fober	92 Jahre		Sebastian Münch	81 Jahre
	Anna Autenrieth	76 Jahre		Raimund Maier	80 Jahre
	Elsa Kreuzberger	78 Jahre		Rosa Kaiser	87 Jahre
	Iole Petri	84 Jahre	27.07.	Ana Filipovic	80 Jahre
	Josef Schön	81 Jahre			
13.06.	Carolina Sperandii		_		• -
_	Ved Ceresii	87 Jahre		eburtstag alles Gute u	
17.06.	Siegfried Schwarzer	81 Jahre	Wegge	eleit im neuen Lebensj	ahr!

### **VERSTORBEN SIND**

#### In St. Johannes

Regina Marquardt, 94 Jahre Anna Troise, 62 Jahre

#### In St. Franziskus

Heinz Fischer, 89 Jahre Alma Gruber, 58 Jahre Flora Siegmann, 77 Jahre

#### In St. Markus

Bernd Hofrichter, 56 Jahre Joachim Chlistala, 51 Jahre

#### In St. Christophorus

Karin Hipp, 74 Jahre Adolfine Kuttner, 81 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



### **GETAUFT WURDEN**

#### In St. Johannes

Mathilda Stoiber Eliana Nogueira de Abreu

#### In St. Franziskus

Paul Mrkonjic Lena Blazic Björn Bächle

#### In St. Markus

Sarah Isakeit Matteo Sant

### In St. Christophorus

Adrijan Glootz Damian Buzuk

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

## REGELMÄSSIGE TERMINE

#### In St. Johannes

Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK Montags, 14.30 - 15.30 Senioren

Kindergruppe im GZU

Montags, 17.00 Uhr

#### Montessori-Gruppe für Kleinkinder

Angebot vom "Haus der Familie" Donnerstags, 16.00 - 17.00

#### Ökumenisches Nachtcafé im GZU

Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

### Ökum. Seniorennachmittag

GZU und ev. Gemeinde im Wechsel: Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

#### In St. Franziskus

#### Pfadfinder

Ab 7 Jahren: donnerstags, 17-18.30 Uhr Ab 10 Jahren: donnerstags, 18-19.30 Uhr Ab 13 Jahren: donnerstags, 19.30-21 Uhr Ab 16 Jahren: 14-tägig mittwochs, 20.15-21.45 Uhr Die Gruppenstunden finden in der Apriko-

senstraße 11 statt. Kontakt und mehr Infos:

## In St. Markus

## FrauenGymnastik

im Gemeindezentrum Hedelfingen Montags 10.15-11.15

www.dpsg-obertuerkheim.de

## In St. Christophorus

## Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal

Montags, 15.30 -17 Uhr (3-6 Jahre) Dienstags, 9.30 - 12.00 Uhr (0-3 Jahre)

#### Chor im Kolpingsaal

Mittwochs, 20.00 Uhr

#### Christophorusquartett im Kolpingsaal

Wer nicht möchte, dass seine

Montags, 20.00 Uhr

Benjamin Mange

persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

#### Kollektenergebnisse St. Urban:

Caritas-Fastenopfer:

416,36 Euro

Misereor: 1696,90 Euro 02.04.

09.04. Palmsonntag-Kollekte für

das Heilige Land:

897,39 Euro

16.+17.04. Bischof-Moser-Kollekte:

1351,55 Euro

Für jeden einzelnen Beitrag zu den Spendenaktionen ein herzliches Vergelt's Gott!



Am Sonntag nach dem Festtag der Apostel Peter und Paul (2. Juli) bittet der Papst weltweit die Gläubigen um den Peterspfennig (Denarius Sancti Petri). Die Spende ist ein Zeichen der Verbundenheit der Katholiken untereinander - denn damit werden die caritativen und apostolischen Aufgaben des Papstes auf der ganzen Welt unterstützt.

#### **IMPRESSUM**

### ST. URBAN IM FOKUS

ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

#### **ERSCHEINUNGSWEISE**

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.07.2017

#### HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

#### REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

### ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkrichengemeinde St. Urban Warthstraße 22

70327 Stuttgart

Tel: 0711/33 52 23

Fax: 0711/304 17 77

E-Mail: redaktion@sankturban.de

## Feste im Kirchenjahr – Kindern erklärt



- in St. Franziskus
- in St. Johannes

### Christi Himmelfahrt

Im Himmel gibt es viel Licht und Sonne. Dort ist es schön. "Dort wohnt Gott", sagen die Leute. In alten Kirchen kannst du Bilder sehen, auf denen Jesus auf einer Wolke nach oben in den Himmel schwebt. Das hat mit dem Fest Christi Himmelfahrt zu tun. Wir feiern es 40 Tage nach Ostern. Damit meinen wir nicht, dass Jesus in die Wolken fliegt, sondern zurückkehrt zu seinem Vater.

## Pfingsten

Sieben Wochen nach Ostern feiern wir Pfingsten. Dieses Fest hat mit dem Heiligen Geist zu tun. Der Heilige Geist kommt wie ein Sturm und wie ein Feuer über die Apostel. Der starke Wind bewegt sie und sie merken, wie ihre Angst vor den Feinden verschwindet. Sie erzählen begeistert allen Menschen das Evangelium von der Auferstehung Jesu weiter.

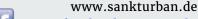
### Fronleichnam

Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.



Quelle: www.familien234.de  $\cdot$  Ausmalbild zum Pfingstsonntag, Joh 20, 19 – 23

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • pfarrer@sankturban.de
Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 420 92 60 • markus.lindel@sankturban.de
Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 22 01 28 14 • Mobil: 0176 / 49 52 18 38 • ivan.jelec@sankturban.de
Gemeindereferentin Mareike Gall: in Elternzeit





www.facebook.com/sankturbanstuttgart

#### Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



### ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77 E-Mail: St.Johannes@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

staeffelesflitzer@kath-kita.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

johannesbaeren@kath-kita.de



#### ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Monika Morys

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10 E-Mail: St. Markus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20 Hausmeisterin: Anna Steimer

Kindergarten St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98 E-Mail: st.markus@kath-kita.de



#### MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde Pfarrer Sizar Happe

Kirche: Dürrbachstr. 81 Pfarrbüro: Rasha Safar Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10 E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

### ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / -79 E-Mail: St.Franziskus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro Mesner: Ghide Zemichael, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Manuela Kühnel

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

st.franziskus@kath-kita.de

#### ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33 70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 10 98 • Fax: 0711 / 42 34 21 E-Mail: St.Christophorus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. 9.00 - 11.00 Uhr Do. 14.30 - 17.00 Uhr

Gemeindezentrum

Salacher Str. 33

Informationen über das Pfarrbüro

Kindergarten St. Christophorus

Salacher Str. 33

Eva Ratajski, Tel.: 0711 / 42 82 34 E-Mail: st.christophorus@kath-kita.de

### SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde Pater Jure Zebic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Salacher Str. 33, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail: hkz\_badcannstatt@yahoo.de

Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr

#### Nachbarschaftshilfe

Ulrike Madueno Tel. 0157 / 34 84 56 71 Fax 0711 / 304 17 77 nachbarschaftshilfe@sankturban.de Verwaltungsbeauftragte

Petra Wolpert (ab 1.7.2017) Tel. 0160 / 90 48 4 1 38 Fax 0711 / 304 17 77 verwaltung@sankturban.de Katholische Sozialstation

Tel. 0711 / 56 68 32 Fax 0711 / 559 04 59 www.sozialstation-stuttgart.de